

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II
am Mittwoch, 18. April 2012,
Stadtteil- und Begegnungszentrum "Schwalbe", Maxim-Gorki-Straße 1**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit

Frau Behrendt
Herr Heuer
Frau Lemke
Herr Mundt
Herr Schmidt
Herr Seifert
Frau Thonack
Frau Weiß

Gäste

Herr Röhl	ISSA e.V.
Frau Kühnapfel	ISSA e.V.
Herr Görth	ISSA e.V.
Herr Schröder	ISSA e.V.
Herr Gollin	Quartiersbüro SWII / Caritas
Herr Podubecky	ISSA e.V.

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Wahl eines Vertreters in die Lenkungsgruppe "Soziale Stadt"
5. Planung der Ortsteilbegehung am 23.05.2012
6. Kontrolle der Festlegungen
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Vorsitzenden
9. Sonstiges
10. Bestätigung des Protokolls vom 07.03.2012
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Frau Thonack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die TO wird einstimmig angenommen. Herr Mundt hebt hervor, dass die Sitzung öffentlich ist, aber nur dann mitgeschnitten werden sollte, wenn niemand dem nach Bekanntgabe widerspricht. Herr Schmidt gibt an, dass ein Mitschnitt bisher ausschließlich für die Konsolidierung des Protokolls genutzt wurde.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Röhl erklärt die gefahrenträchtige Verkehrsbedingung vor der SCHWALBE. Beim Verlassen des Hauses in Richtung Gorki-Straße besteht vor allem für Kinder die Gefahr wegen der behinderten Sichtverhältnisse und vor allem wegen der Geschwindigkeitsübertretungen (Tempo 30-Zone) durch Autofahrerinnen. Er bittet um Hilfe und Diskussion zu einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme (z.B. Schwellen) und betont den Handlungsbedarf. Herr Mundt schlägt eine Anfrage der OTV in der BS

an die Verwaltung vor. Frau Thonack sagt dies zu.

Herr Göhrt und Herr Röhl legen dar, dass dem ISSA e.V. und anderen Vereinen in der SCHWALBE durch ein kostenpflichtiges Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen finanzielle Belastungen. Kosten entstehen bei jedem Verfahren. Allerdings seinen nun Veranstaltungen bis 22 Uhr möglich und Ausnahmen gestattet – allerdings sind die Kosten derzeit nicht zu umgehen. Es fanden bereits Gespräche mit Herrn Dembski statt. Die Einschränkungen ergeben sich aus der Wohnbebauung des Gebiets. Sie betonen, dass bisher keine Beschwerden von Anwohnern kamen und ein Mehrbedarf an der Anzahl der Veranstaltungen (Konzerte, Feiern, Kultur, Jugendweihe) derzeit nicht besteht. Es wird betont, dass vor allem die regelmäßigen Kosten in Höhe von je 92 EUR die Kalkulation und Arbeit der Vereine belasten. Kulturschaffende können nur minimal vergütet werden, Ersatzanschaffungen können nur bedingt finanziert werden und die Bildung einer Rücklage ist nicht möglich.

Frau Thonack schlägt vor, eine Anfrage an die Verwaltung zu stellen, ob Kostensenkung möglich ist und ob Öffnungszeiten/Anzahl der Veranstaltungen flexibler gehandhabt werden können.

Zu TOP: 4. Wahl eines Vertreters in die Lenkungsgruppe "Soziale Stadt"

Als Hauptvertreter wird Steffen Heuer einstimmig gewählt. Zum Stellvertreter wird Herr Schmidt einstimmig gewählt. Es wird angestrebt, von Seiten der OTV an jeder Sitzung der Lenkungsgruppe teilzunehmen. Die entsprechende Absprache erfolgt zwischen Herrn Schmidt und Herrn Heuer.

Zu TOP: 5. Planung der Ortsteilbegehung am 23.05.2012

Frau Thonack hat in Vorbereitung eine Liste erarbeitet, in der die bekannten Störstellen aus vorigen Begehungen und Sitzungen zusammengefasst sind. Die Versammlung bespricht die etwa 15 Punkte und setzt Schwerpunkte für die nächste Begehung.

Herr Schmidt ergänzt zum Stand IKG/Bürgergarten, dass die Verwaltung einer Neueröffnung auf neuem Gelände hinter der Christuskirche positiv gegenübersteht. Für eine Förderung ist allerdings die Zustimmung der WVG-Mieter als Nachbarn Voraussetzung. Der NaBu ist derzeit Hauptakteur auf er Seite der Betreiber, Herr Schmidt selbst der Vertreter.

Neu auf der Liste sind nun: Verkehrsberuhigung bei der SCHWALBE, Fußweg Makarenkostraße Höhe WGG-Verwaltung.

Für die Begehung können Frau Frahm oder Herr Schick von der Verwaltung eingeladen werden, von Seiten der Wohnungsbaugesellschaften ebenfalls.

Herr Gollin schlägt vor, die Begehung im Stadtblatt und der OZ zu

bewerben. Frau Thonack verfasst eine entsprechende PM.
Die vorläufige Route durch das Wohngebiet in SWII wurde festgelegt.
Treffpunkt ist das Quartiersbüro.

Zu TOP: 6. Kontrolle der Festlegungen

Erledigt in TOP 5.

Zu TOP: 7. Informationen der Verwaltung

Die korrekte E-Mailadresse von Frau Lemke lautet: marion-lemke@web.de

Zu TOP: 8. Informationen der Vorsitzenden

Ein Gruppenbild der OTV-Mitglieder für den Aushang/Repräsentation wurde im Vorfeld der Sitzung gemacht.

Zu TOP: 9. Sonstiges

Herr Gollin teilt mit, dass am 12.05.2012 das Stadtteilstfest in SWII von 14-18 Uhr stattfindet.

Diesmal möchte sich auch die OTV sichtbar präsentieren und als Ansprechpartner vor Ort sein. Es wird diskutiert, durch froschgrüne Shirts einheitlich dort aufzutreten. Das Stimmungsbild dazu ist positiv. Frau Thonack versucht, die T-Shirts für die Aktion zum Stadtteilstfest zu besorgen. Wir benötigen Spenden für dieses Vorhaben.

Herr Seifert teilt mit, dass der Universität gemäß des aktuellen Rektoratsberichts ausländerfeindliche Übergriffe im Umfeld des Studentenwohnheims in der Makarenkostraße gemeldet wurden.

Zu TOP: 10. Bestätigung des Protokolls vom 07.03.2012

Das Protokoll vom 07.03.2012 wird bei einer Enthaltung bestätigt.

Zu TOP: 11. Schluss der Sitzung

Frau Thonack beendet die Sitzung.

Mechthild Thonack
Vorsitzende der Ortsteilvertretung

Steffen Heuer
Protokollant der Ortsteilvertretung